

Antrag

01.06.21

Brücke zur sicheren Überquerung der Cosimastraße am Salzsenderweg

Der Bezirksausschuss 13 fordert das Mobilitätsreferat dazu auf, den Übergang der Cosimastraße am Salzsenderweg so zu gestalten, dass auch bei weiter zunehmendem Radverkehr eine für alle Beteiligten sichere Querung möglich ist.

Aus diesem Grund fordert der BA an der genannten Stelle eine Brücke für Radfahrer*innen, den Fußverkehr und Rollstuhlfahrer*innen zu errichten, um auch zu Stoßzeiten eine schnelle und gefahrlose Querung zu ermöglichen.

Kurzfristig fordert der BA, die Umlaufsperrung zu ergänzen, sodass eine Querung im Richtungsverkehr möglich ist, ohne dass das Durchfahren der Sperrung durch Gegenverkehr behindert wird. Zudem sind die Sperrungen so auszurichten, dass bei der Durchfahrt jeweils der Blick auf herannahende PKWs bzw. Trambahnen gelenkt wird (siehe Skizze).

Begründung:

Der Salzsenderweg ist bereits heute eine viel befahrene Radverbindung von Daglfing, Johanneskirchen und dem Prinz-Eugen-Park über die Cosimastraße in den Englischen Garten. An der Ecke Cosimastraße/An der Salzbrücke wurde vor kurzem ein neues Kinderhaus fertiggestellt, was einen regen Bring- und Holdienst ausgelöst hat. Außerdem wird derzeit das neue Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium am Salzsenderweg errichtet, das 2024 den Betrieb aufnehmen soll. Da explizit vorgesehen ist, dass die über 1400 Schüler*innen den Schulweg auch gut mit dem Fahrrad bewältigen sollen und entsprechend viele Radstellplätze vorgesehen sind, ist mit einer erheblichen Zunahme des Radverkehrs auch an der Cosimastraße zu rechnen, insbesondere auch durch Gruppen von Schüler*innen vor Beginn und nach Ende der Unterrichtszeiten.

Daher sieht der BA eine Brücke über die Cosimastraße, ähnlich wie bspw. am Arabellapark über die Englschalkinger Straße, als alternativlos an. Mit Blick auf die derzeitige Haushaltslage der Landeshauptstadt München wird das jedoch nicht in kurzer Zeit umsetzbar sein, weshalb übergangsweise eine zweite Umlaufsperrung errichtet werden soll, um zumindest die Behinderung durch Gegenverkehr zu umgehen. Möglich wird die durch eine Einbahnregelung. Die Anordnung der Umlaufsperrungen wie in beigefügter Skizze dargestellt stellt zudem sicher, dass beim Querungsvorgang die Fahrbahn der Cosimastraße ohne Schulterblick erfasst werden kann. Dies erleichtert das Durchfahren insbesondere für Lasten- und Dreiräder sowie Radfahrer*innen mit Anhänger und erhöht dadurch die Sicherheit im Allgemeinen.

Grundsätzlich löst das jedoch nicht langfristig das allgemeine Problem von Umlaufsperrern, dass diese eher ein Hindernis für Rad- und Rollstuhlfahrende darstellen und daher eher von den anderen Verkehrsteilnehmer*innen abgelenkt werden.¹ Eine Querung mit Lastenrädern, Fahrradanhängern, Dreirädern oder Elektromobilen ist teils gar nicht möglich. Bei starkem Querungsverkehr in beiden Richtungen ergeben sich zudem Kollisionen. Mit Perspektive auf die zukünftigen Schüler*innen des WHG ist diese Umlaufsperrung für einen starken Verkehr in beide Richtungen nicht geeignet, sie stellt vielmehr ein Risiko dar, wenn sich mehrere Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gegenseitig behindern und dadurch im schlimmsten Fall auf der Fahrbahn bzw. den Tramgleisen warten müssen, bis die Umlaufsperrung wieder passierbar ist.

Gerade in Bezug auf die Sicherheit der zukünftigen Schüler*innen braucht es daher eine Lösung, die Sicherheit und Bequemlichkeit verbindet, um keinen Anreiz für gefährlicheres oder rechtswidriges Verhalten zu bieten, wie bspw. das Fahren entgegen der Fahrtrichtung bis zur Ampel an der Ruth-Drexel-Straße. Dies kann ausschließlich mit einer Brücke gelingen, die maximale Sicherheit gewährt und gleichzeitig schnell und bequem ist, da mit einer solchen bei der Querung keine Rücksicht mehr auf Autos bzw. Trambahnen genommen werden muss. Diese sollte folglich möglichst zeitnah nach der Inbetriebnahme des neuen WHGs fertiggestellt werden.

Antragsteller*innen:

Gunda Krauss Radbeauftragte, Samuel Moser

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

¹ Siehe Hoefert/Schöne 2012 (https://www.bue-experte.de/wp-content/uploads/Umlaufsperrern_EI_2012.pdf)

